



# Haus St. Theodul

Alters-, Wohn- und Pflegeheim, Fiesch



*Heimat ist dort,  
wo man sich nicht erklären muss.*

(Johann Gottfried von Herder)

# St. Theodul – Haus der Begegnungen



Es sind die Begegnungen mit Menschen,  
die das Leben lebenswert machen.

(Guy de Maupassant)

# HERZLICH WILLKOMMEN

im Haus St. Theodul



Die Bewohner\*innen stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Mit dieser Überzeugung unterstützen und begleiten, betreuen und pflegen wir betagte Menschen und achten dabei auf die Gestaltung eines erfüllten Lebens sowie auf hohe Lebensqualität für unsere Bewohner\*innen. Wir schaffen für sie ein Zuhause mit ganzheitlicher Wertschätzung, Geborgenheit und Anerkennung der individuellen Persönlichkeit.

*St. Theodul – Haus der Begegnungen*



## **Geschichtliches**

- |      |   |
|------|---|
| 1980 | Gründung der Stiftung Regionales Alters-, Wohn- und Pflegeheim St. Theodul Fiesch |
| 1985 | Bau des Alters- und Pflegeheims (Theodul 1)                                       |
| 1997 | Bau des Wohnheims (Theodul 2)   |
| 2001 | Erweiterungsbau Speisesaal / Aktivierung  |
| 2007 | Bau des Zwischentrakts (Theodul 3)  |
| 2011 | Eröffnung der Demenzabteilung auf Ebene 1   |

## **Trägerschaft**

Seit 1980 besteht die Stiftung Regionales Alters-, Wohn- und Pflegeheim St. Theodul Fiesch.

Ihr Stiftungszweck ist in der Stiftungsurkunde folgendermassen umschrieben:

*Die Stiftung bezweckt den Bau und den Betrieb des Regionalen Alters-, Wohn- und Pflegeheims St. Theodul in Fiesch.*

*Die Stiftung kann alle Massnahmen ergreifen, die mit den vorgenannten Zwecken im Zusammenhang stehen.*

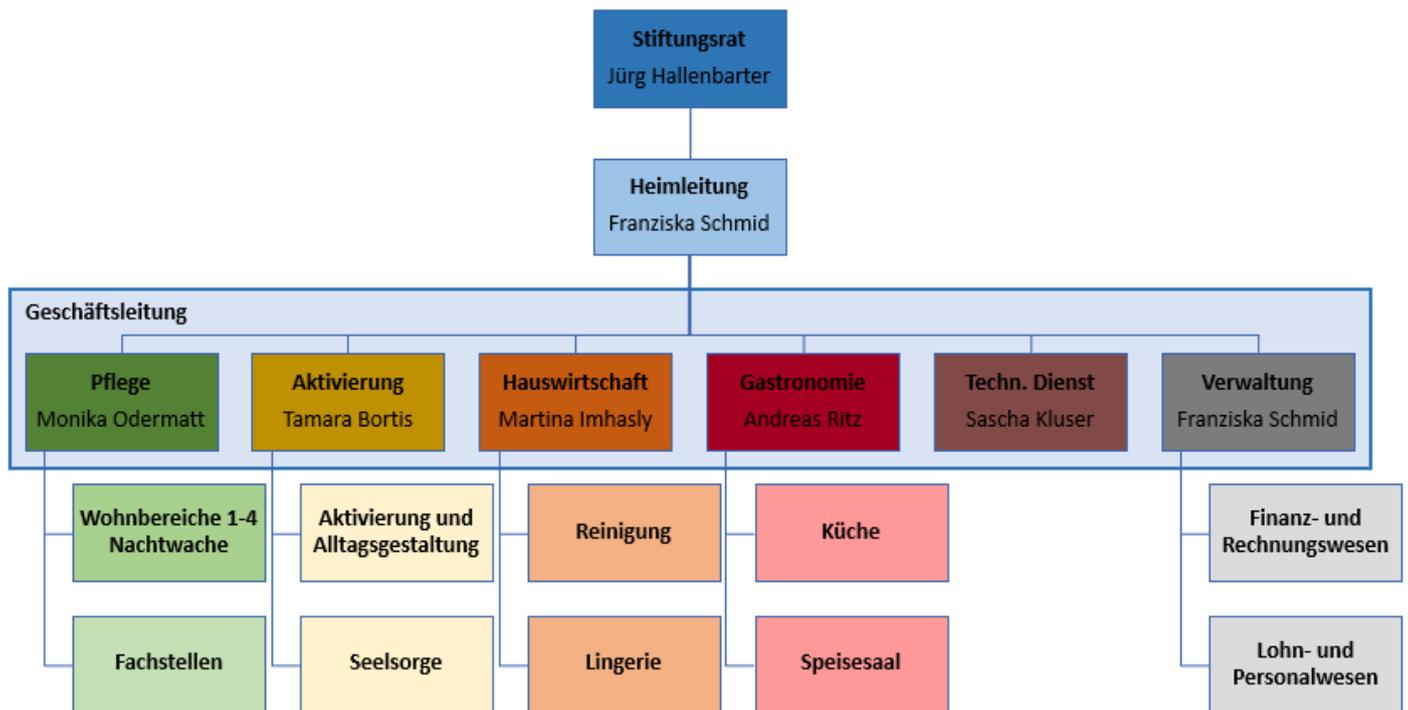
Die beteiligten Stiftergemeinden und Institutionen sind:

Bellwald, Bettmeralp, Binn, Ernen, Fiesch, Fieschertal, Goms,  
Grensiols, Lax, Obergoms  
Burggemeinde Fiesch, Pfarrei Fiesch

## Stiftungsrat

Jürg Hallenbarter, Präsident  
Fabian Anderegg, Vize-Präsident  
Margrit Carlen, Aktuarin  
Dr. Tilman Meier-Ruge, Heimarzt  
Markus Schalbetter  
Marianne Wellig Good  
Frank Wenger

## Organisation



## Unser Leitbild

Im Haus St. Theodul betreuen und pflegen wir betagte Menschen aus unserer Region.

Wir begegnen einander von Mensch zu Mensch. Selbstbestimmung, Schutz der Integrität und Achtung der Würde eines jeden Menschen bis zu seinem Lebensende sind uns dabei besonders wichtig. Das Erreichen einer hohen Lebensqualität für unsere Bewohner\*innen steht an erster Stelle.

Daher gilt bei uns der Zufriedenheit unserer Bewohner\*innen, deren Angehörigen und der Mitarbeitenden höchste Priorität. Wir stellen unseren Bewohner\*innen ein echtes Zuhause mit persönlicher, einfühlsamer und vertrauensvoller Betreuung und qualifizierter Pflege bereit.

Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und Fachkompetenz sind die Grundlagen unserer Organisationsführung und Zusammenarbeit sowohl intern als auch mit unseren externen Partnern.

Die Mitarbeitenden sind unsere wertvollste Ressource. Unsere bereichsübergreifende Zusammenarbeit ist geprägt durch gegenseitige Hilfsbereitschaft, offene, respektvolle und ehrliche Kommunikation sowie durch gegenseitige Wertschätzung.

Die hohe Qualität unserer Arbeit ist uns wichtig. Wir überprüfen regelmässig die Erreichung unserer Ziele. Wir streben eine stetige Weiterentwicklung unserer Abläufe, Prozesse sowie unserer Dienstleistungen an.

## Wohnbereich



Zu einem Zuhause, in dem man sich wohlfühlt, gehört ein einladendes Zimmer, das nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden kann.

Alle Zimmer bzw. Wohneinheiten verfügen über eine Nasszelle mit Dusche und sind je Zimmer mit einem eingebauten Kleiderschrank, einem Pflegebett mit Nachttisch und einem festinstallierten Telefon- und Fernsehanschluss ausgestattet.



In Bezug auf Möbel und persönliche Gegenstände, die Sie mitbringen möchten, hilft Ihnen unser Technischer Dienst gerne beim Einrichten des Zimmers oder beim Anbringen von Bildern und Wanddekoration.

## Demenzabteilung mit eigenem Garten



Damit an Demenz erkrankte Personen optimal betreut und begleitet werden können, ist neben gut ausgebildetem Personal auch eine angepasste Infrastruktur mit situationsgerechten Räumlichkeiten notwendig. Mit unserer Demenzabteilung auf der Ebene 1 und dem dazugehörigen Garten ist ein solcher Platz geschaffen, der 10 Personen mit fortgeschrittener Demenz ein passendes Zuhause bietet.



## Gastronomie

Mit Blick auf die Bedürfnisse unserer Bewohner\*innen stellen wir hohe Qualitätsansprüche an ein altersgerechtes Nahrungsangebot, das sich durch saisonal abgestimmte Vollwertkost, Vielseitigkeit und individuelle Gestaltung auszeichnet.



Da Essen nicht nur lebensnotwendig, sondern auch eine wichtige Quelle der Lebensfreude und Lebenslust darstellt, schaffen wir ein angenehmes Ambiente und Gelegenheiten des sozialen Austausches bei den Mahlzeiten.

Dazu passend heißen wir sowohl Angehörige als auch Besucher\*innen zu den Mahlzeiten herzlich willkommen.



Frühstück:  
07.30 Uhr bis 09.00 Uhr

Mittagessen:  
12.00 Uhr

Abendessen:  
18.00 Uhr

Anmeldungen für Reservationen nimmt unser Team der Gastronomie gerne entgegen.

Unter der direkten Telefonnummer 027 970 14 93 sind die Mitarbeitenden der Küche von 08.30 – 11.00 und von 15.00 – 17.00 Uhr erreichbar.

Wir bitten um Anmeldung einen Tag im Voraus, bei Feiertagen eine Woche im Voraus.

Gerne bereiten wir für Sie und Ihre Angehörigen auch eine kleine Familienfeier, ein Geburtstagsessen oder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen vor. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit unserem Küchenchef auf.

## **Cafeteria**

Nach individuellem Wunsch unserer Bewohner\*innen unterstützen wir die Aufrechterhaltung bestehender Kontakte und nutzen Chancen, um neue zu knüpfen. Unsere Cafeteria ist ein idealer Ort der sozialen Teilhabe und Vernetzung, ein Begegnungsort, um Gemeinschaft und Lebensfreude zu erfahren.

Die Cafeteria ist täglich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Den Raucher\*innen steht ein Fumoir zur Verfügung.



## Hauswirtschaft

Mit viel Engagement setzt sich das Team der Hauswirtschaft für den Unterhalt der Infrastruktur des Hauses mit seiner Inneneinrichtung ein. Die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft in Raumpflege und Lingerie achten dabei auf tadellos saubere und hygienisch einwandfreie Räumlichkeiten und gepflegte Wäsche.



Von besonders grosser Bedeutung ist für uns, dass wir mit dem Eigentum unserer Bewohner\*innen behutsam und respektvoll umgehen.

## Technischer Dienst

Die Gebäude mit den zugehörigen technischen Anlagen und Einrichtungen und der Umgebung werden durch den Technischen Dienst mit viel Fachkompetenz verwaltet, überwacht und instandgehalten, um einen reibungslosen Betrieb das ganze Jahr hindurch für unsere Bewohner\*innen und die Mitarbeitenden zu gewährleisten.

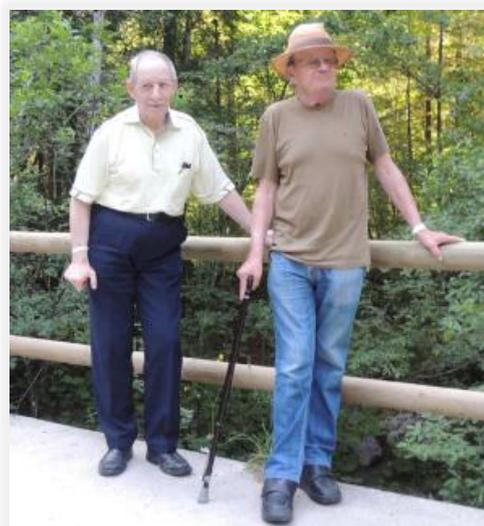


## Aktivierung und Alltagsgestaltung



Unser Team der Aktivierung stellt täglich ein Programm mit Anlässen und Veranstaltungen zusammen, welches es den Bewohner\*innen ermöglicht, selbst aktiv zu sein, Gemeinschaft zu pflegen und zu erleben – sei es beim Jassen, beim gemeinsamen Kochen, Spielen, Singen, Spazieren, Werken, Handarbeiten, Tanzen usw.

Auf den Abteilungen werden auch Einzelsequenzen durchgeführt.



## Seelsorge



Schicksal, Heimat, Identität und Selbstwertgefühl spielen eine genauso grosse Rolle wie Glaube, Religion, Konfession und Rituale. In unserem Haus steht die individuelle, konfessionell unabhängige Überzeugung unserer Bewohner\*innen im Mittelpunkt der seelsorgerischen Betreuung. Es geht nicht um die Vorstellungen und Überzeugungen der Begleitenden, sondern um jene der betroffenen Person.

Für die Krankenkommunion und für persönliche Gespräche ist neben den Betreuenden ein in Seelsorge ausgebildeter Mitarbeiterin für Sie da. Die Sakramente werden durch die Seelsorger der Region im Haus St. Theodul gespendet.

## Gottesdienste

Donnerstag um 10.15 Uhr  
Sonntagabend um 17.00 Uhr

Besucher\*innen sind herzlich willkommen.



## Pflege und Betreuung

Lebensqualität und Zufriedenheit sind grundlegende Voraussetzungen für ein würdevolles und erfüllendes Altern. Wir bieten unsere professionelle Pflege, Betreuung und Unterstützung dort an, wo sie von den Bewohner\*innen gewünscht und notwendig sind, um ihren Alltag mit all seinen Herausforderungen bewältigen zu können.

Dabei orientieren wir uns in unseren Überlegungen und Handlungen an den individuellen Massstäben und Bedürfnissen unserer Bewohner\*innen und stellen deren individuelles Wohlbefinden in den Mittelpunkt.



Besonders in schwierigen Situationen und Lebensphasen ist es für uns wichtig, unseren Bewohner\*innen und ihren Angehörigen Mut und Selbstvertrauen zuzusprechen.

Auf diese Weise können wir bei den Bewohner\*innen das Gefühl der Selbstwirksamkeit und des Vertrauens in den individuellen Lebensplan unterstützen und stärken.

Gesundheits- und freiheitsfördernde Präventivmassnahmen und die Suche nach alternativen Möglichkeiten sind unsere obersten Ziele, um den Schutz und die Sicherheit für unsere Bewohner\*innen zu gewährleisten.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen lehnen wir ab.

## Kinaesthetics

Kinaesthetics dient uns als Denk- und Handlungsmodell und erklärt uns die Grundlagen der menschlichen Bewegungsabläufe. Sie zeigt uns Möglichkeiten der individuellen Bewegungsgestaltung auf und hilft uns, auf diese Weise neue Variationen zu finden, damit bei den Bewohner\*innen vorhandene Fähigkeiten erhalten, gefördert und verloren gegangene Aktivitäten wiedergewonnen werden können.



Für die Gesundheit der Pflegenden bietet das Konzept der Kinaesthetics einen wirksamen, rüchenschonenden Gesundheitsschutz, bei dem das Gewicht eines Menschen ohne Heben und Tragen bewegt und der körperliche Kraftaufwand entscheidend reduziert werden.



Kinaesthetics  
Schweiz  
Suisse  
Svizzera

## Palliative Care

Palliative Care umfasst die Betreuung und Behandlung von Menschen, die von einer chronisch fortgeschrittenen und / oder unheilbaren, lebensbedrohlichen Krankheit betroffen sind.

Bei mehrfach kranken betagten Menschen mit Tumorerkrankungen, neurologischen Leiden, schweren Organleiden, psychischen oder kognitiven Beeinträchtigungen stellt die Palliative Care als Bestandteil der modernen Medizin eine sinnvolle und wirksame Ergänzung zur kurativen (=heilenden) Medizin dar.

Die Palliative Care umfasst die Ziele der

- Linderung von Schmerzen und anderer belastender Beschwerden und
- die psychologische und spirituelle Begleitung.

Wir unternehmen alles, um unseren Bewohner\*innen eine angepasste optimale Lebensqualität bis zum Lebensende zu gewährleisten und ihre Angehörigen auf diesem Weg zu begleiten.

### Sterbebegleitung

Im Rahmen der pflegerischen und seelsorgerischen Betreuung bieten wir Hilfe im Sterben an, innerhalb derer sowohl die Betroffenen als auch die ihnen nahstehenden Personen Zuwendung und Unterstützung erfahren können.



Die Sterbehilfe ist eine individuelle Freiheit, die wir im Rahmen des geltenden Rechts respektieren.

## Aus- und Weiterbildung

Stetige Aus- und Weiterbildung für unser Personal in den entsprechenden Fachgebieten sind uns sehr wichtig und unterstützen unsere Weiterentwicklung als Langzeitpflegeinstitution.

Anhand eines gezielten Weiterbildungsangebots werden wir den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen in der Pflege und Betreuung gerecht. Wir arbeiten sowohl an der Weiterentwicklung und Sicherung unserer hohen Pflege- und Betreuungsqualität als auch an unserer Wettbewerbsfähigkeit im Gesundheitssystem Oberwallis.

Als Ausbildungsbetrieb geben wir jungen Menschen die Möglichkeit, gut begleitet durch Berufsbildner\*innen und Praxisanleiter\*innen einen Beruf auf Sekundär- oder Tertiärstufe zu erlernen und dabei wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Im Haus St. Theodul können folgende Ausbildungen absolviert werden:

- Fachmann / Fachfrau Gesundheit EFZ
- Fachmann / Fachfrau Betreuung EFZ
- Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
- Fachmann / Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Zudem bieten wir verschiedene Praktikumsplätze unter anderem für angehende dipl. Pflegefachpersonen HF /FH an.



## Finanzielle Angelegenheiten

### Bargeld und Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, möglichst wenig Bargeld auf sich zu tragen, bzw. im Zimmer aufzubewahren. Sie haben die Möglichkeit, im Sekretariat ein Depot zu hinterlegen. Für grössere Beträge oder Schmuckstücke können Sie bei Ihrer Bank einen Safe mieten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir für Barbeträge, Schmuck, Uhren und sonstige Kostbarkeiten jede Haftung ablehnen.



### Hilflosenentschädigung

Wer bei alltäglichen Lebensverrichtungen die Hilfe anderer Menschen benötigt, ist im Sinne der IV hilflos und kann eine Hilflosenentschädigung beantragen. Es handelt sich um eine Ergänzung zur Finanzierung der Pflegekosten.

Personen, die eine Hilflosenentschädigung beziehen, sind verpflichtet, den gesetzlich festgelegten Anspruch dem Haus St. Theodul beim Eintritt zu melden. Der Betrag der Hilflosen-entschädigung stellt das Haus St. Theodul gemäss kantonalen Weisungen den Bewohner\*innen in Rechnung.

### Ergänzungsleistungen

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (EL) helfen dort, wo die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe. Die Anmeldung erfolgt über die AHV-Gemeindezweigstelle. Pro Senectute kann Ihnen beim Ausfüllen des Antrags behilflich sein.

## **Versicherungen**

Das Mobiliar der Bewohner\*innen ist über die Versicherung des Betriebs gedeckt. Sollten Sie wertvolle Möbelstücke, Bilder oder sonstige teure Gegenstände im Zimmer haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer zusätzlichen Versicherung für diese Gegenstände.

Haftpflicht, Krankenkasse oder andere Versicherungen sind Sache des Bewohners / der Bewohnerin. Überprüfen Sie, ob eventuell eine Anpassung notwendig ist, und fragen Sie nach, ob es einen Altersrabatt gibt.

## **Administration**

Wenn Sie diesbezüglich Anliegen haben, stehen Ihnen die Fachpersonen unserer Administration gerne zur Verfügung.

Melden Sie sich im Sekretariat.

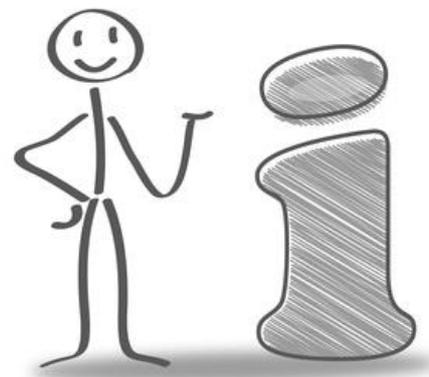
### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Tel.: 027 970 14 00**

[info@sttheodul-fiesch.ch](mailto:info@sttheodul-fiesch.ch)

[www.sttheodul-fiesch.ch](http://www.sttheodul-fiesch.ch)



## **Gut, zu wissen**

Zu Ihrer Orientierung haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

Unser Haus bietet Platz für 68 Bewohner\*innen. Wir stellen für alle 68 Plätze ein Einzelzimmer bereit. Organisatorisch und räumlich sind die Zimmer in vier Wohnbereiche unterteilt.

Ebene 1: Demenzabteilung mit 10 Plätzen

Ebene 2: 22 Zimmer

Ebene 3: 20 Zimmer

Ebene 4: 16 Zimmer

Die Haupteingänge sind täglich von 6.30 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeiten dient Ihnen die Hausglocke zu einem sicheren Heimkommen.

## **Möblierung - Reinigung**

Folgende Einrichtung stellen wir Ihnen zur Verfügung:

- Bett mit Matratze und Bettinhalt
- Nachttisch, Nachttischlampe
- Geräumiger Kleiderschrank
- Vorhänge
- Bett- und Frotteewäsche

In Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst können Sie Ihr Zimmer beim Eintritt nach Ihren eigenen Wünschen einrichten. Persönliche Möbelstücke, Bilder und Wandschmuck schaffen ein heimeliges Ambiente, das speziell auf Sie zugeschnitten ist.

Teppiche sind wegen Sturzgefahr nicht gestattet.

Ihr Zimmer wird täglich durch die Hauswirtschaft gereinigt.

## **Telefon / TV**

Telefon- / TV-Anschluss sind in jedem Zimmer vorhanden. Der Telefon-Apparat wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Den Fernseher können Sie von zuhause mitbringen oder bei uns ein Gerät mieten.

Die Gebühren werden monatlich pauschal zusammen mit den Pensionskosten abgerechnet.

## **Post**

Die Bewohner\*innen haben einen eigenen Briefkasten für die persönliche Post.



## **Eigene Wäsche**

Die persönliche Wäsche wird in unserer Lingerie gereinigt. Um Verwechslungen vorbeugen zu können, werden sämtliche Wäschestücke bei Heimeintritt mit dem Namen versehen. Bringen die Angehörigen nachträglich Wäsche mit, dann bitten wir Sie, die Kleidungsstücke der Pflege abzugeben, damit wir die Kleidung kennzeichnen können. Auf Wunsch können Sie Ihre eigene Bettwäsche verwenden. Diese muss auch beschriftet werden.

Sollten Sie Wäsche vermissen, dann melden Sie sich bitte in der Lingerie.

## Vorschläge für Kleider / Wäsche

- 12 Garnituren Unterwäsche (Unterhemden und -hosen)
- 4 Büstenhalter
- 5 Nachthemden / Pyjamas
- 1 Paar Hausschuhe mit guter Sohle
- 10 Paar Socken / Strumpfhosen
- Gürtel nach Bedarf
- 6-8 Hemden / Blusen / Shirts
- 4-6 Pullover / Jäckli
- 3-4 Hosen / Jupes
- Schal / Halstücher
- Mütze / Hut
- Jacke
- 1 Paar geschlossene Schuhe mit rutschfester Sohle



## Vorschläge Toilettenartikel

- Toilettentasche
- Hautfreundliches Duschmittel / Shampoo
- Bodylotion
- Deodorant
- Zahnbürste / Zahnpasta
- Nagelset
- Kamm / Haarbürste
- Papiertaschentücher

## Weitere persönliche Artikel

- Hörgerät inkl. Batterien
- Brille(n)
- Uhr
- Wecker



## Geschenke, über die sich unsere Bewohner\*innen freuen

- PH neutrale Körperpflegeartikel
- Parfüm

## Tagesablauf

Die Hauptmahlzeiten werden je nach Bedarf entweder im grossen Speisesaal oder im Aufenthaltsraum der jeweiligen Ebene eingenommen.

Vormittags und nachmittags können Angebote der Aktivierung bzw. der Seelsorge besucht werden. Das wechselnde Tagesprogramm wird am Infobrett bekanntgegeben.

Sie können auch selbstständig einen Spaziergang in der Umgebung machen oder ins Dorf gehen.

Zu Ihrer Sicherheit ist es wichtig, dass Sie uns informieren, wann Sie das Haus verlassen und wann Sie vorhaben, wieder zurückzukehren.

## Administratives

### Adressänderungen

Melden Sie bei einem Heimeintritt Ihre Adressänderung an:

- Gemeindeverwaltung
- AHV
- Bank
- Kranken- und Unfallversicherung
- Versicherungen
- Formular für die Umleitung der Post
- Zeitungen, Zeitschriften
- Verwandte / Bekannte

#### Musteradresse:

Martin Muster  
Haus St. Theodul  
Fieschertalstrasse 24  
3984 Fiesch



### Telefon

Melden Sie Ihren Festnetz-Telefonanschluss vor Heimeintritt ab. Sie erhalten bei uns eine neue Telefonnummer.

## **Wichtige Dokumente**

Wir bitten Sie, beim Heimeintritt Kopien der folgenden Dokumente im Sekretariat abzugeben:

- Kopie der Identitätskarte
- Kopie des AHV-Ausweises
- Kopie des Versicherungsausweises der Krankenkasse
- Kopie der Verfügung betreffend Hilflosenentschädigung, falls bereits vorhanden
- Kopie einer vorhandenen Patientenverfügung
- Kopie eines bestehenden Vorsorgeauftrags oder einer Beistandschaft

## **Vorsorge**

Da wir nach bestem Willen und Gewissen unseren Aufgaben für unsere Bewohner\*innen gerecht werden wollen, ist es für uns hilfreich, wenn Sie die beiden nachstehenden Dokumente bei Eintritt bereits mitbringen, bzw. in der ersten Zeit Ihres Heimaufenthalts abschliessen können:

### **Vorsorgeauftrag**

Mit einem Vorsorgeauftrag können Sie sicherstellen, dass im Fall einer Urteilsunfähigkeit, Personen Ihres Vertrauens die notwendigen Angelegenheiten in den drei Bereichen Personensorge, Vermögenssorge und Rechtsverkehr für Sie erledigen können.

### **Patientenverfügung**

Die Patientenverfügung ist eine Willenserklärung für den Fall, dass Sie Ihren Willen nicht (mehr) wirksam gegenüber Ärzten, Pflegekräften oder Einrichtungsträgern erklären können. Sie bezieht sich auf medizinische Massnahmen wie ärztliche Heileingriffe und steht oft im Zusammenhang mit der Frage der Anwendung von lebensverlängernden Massnahmen.

Die Patientenverfügung sollte, wenn möglich, mit Unterstützung einer Fachperson ausgefüllt werden.

## **Ihre Ansprechpartner**

### **Heimleitung**

Als Verantwortliche bezüglich sämtlicher Belange des Altersheims ist die Heimleitung für Sie die erste Ansprechperson und empfängt Sie beim Eintrittsgespräch.

### **Pflegedienstleitung**

Die Pflegedienstleitung ist in Zusammenarbeit mit dem Pflege team verantwortlich für die Betreuung und die Gesundheit der Bewohner\*innen im pflegerischen und medizinischen Bereich. Sie ist in diesem Bereich die Ansprechperson für die Bewohner\*innen und deren Angehörige.

### **Bezugspersonen - Pflegebereich**

Jedem Bewohner / jeder Bewohnerin ist eine Bezugsperson zugeteilt, die als Ansprechpartner für die persönlichen Belange der Lebensgestaltung zuständig ist und mit den Angehörigen in Kontakt steht.

### **Pflegefachpersonen**

Sie begleiten, unterstützen und betreuen Sie sowohl in pflegerischen als auch medizinischen (vom Arzt verordneten) Belangen.

### **Arzt**

Ihr persönlicher Arzt begleitet, unterstützt und betreut Sie in medizinischen Anliegen.

*Wir sind für Sie da.*

## Tarifliste

Pensionspreis BW Stiftergemeinden	Pro Tag	CHF	115.00
Pensionspreis BW Gemeinden VS	Pro Tag	CHF	120.00

### Für Leistungen, welche nicht im Pensionspreis inbegriffen sind, gelten folgende Preise:

Vorauszahlung	Bei Eintritt	CHF	4000.00
Namensetiketten	Pro Stück	CHF	1.00
Näh- und Flickarbeiten	Pro Std.	CHF	30.00
Schlussreinigung Zimmer	pauschal	CHF	100.00
Telefon-Anschluss (inkl. Aufschaltgebühr, Gesprächskosten, Telefonapparat und Reparatur)	Pro Monat	CHF	28.00
TV-Anschluss (ohne Gerät)	Pro Monat	CHF	5.00
Miete TV-Gerät	Pro Monat	CHF	15.00

### Reduktionen

Bei Ferien- oder Spitalaufenthalt	Pro Tag	CHF	-10.00
Bei Reservation vor Eintritt	Pro Tag	CHF	-10.00
Bis Räumung nach Todesfall	Pro Tag	CHF	-10.00

Postnachsendungen Nach Aufwand

Coiffeur gemäss Preisliste des externen Coiffeurs

Transporte	Pro ½ Tag	CHF	50.00
	Pro km	CHF	0.70
Für zusätzliche Dienstleistungen	Pro Std.	CHF	50.00
Depotgebühr Zimmerschlüssel		CHF	30.00
Entsorgung			Nach Aufwand

Weiterführende Informationen: <https://www.sttheodul-fiesch.ch/allgemein/downloads>

## Partnerorganisationen / Beratungsstellen



### Beratungsstelle

Pro Senectute Valais-Wallis  
Belalpstrasse 2  
3900 Brig  
Tel. 027 921 68 81  
[ow@vs.prosenectute.ch](mailto:ow@vs.prosenectute.ch)



Spitex SMZ Oberwallis  
Nordstrasse 30  
Postfach 608  
  
3900 Brig  
027 922 30 00



Belalpstrasse 2  
3900 Brig  
Tel: 027 525 38 70  
Natel: 077 512 56 80  
E-Mail: [oberwallis\[at\]alz-vs.ch](mailto:oberwallis[at]alz-vs.ch)



Bahnhofstrasse 4,  
3900, Brig, Wallis

**+41 27 324 47 20**



**FAHRDIENST "KLEEBLATT"**

**TELEFON: 027 324 47 27**



**palliative-vs**

ensemble compétent  
gemeinsam kompetent

Spital Wallis  
Spitalzentrum Oberwallis  
**Mobiler Palliativdienst Oberwallis**  
Überlandstrasse 14  
3900 Brig

☎ 027 604 37 00 (24h Erreichbarkeit)  
✉ [szo.palliative.ambulant@hopitalvs.ch](mailto:szo.palliative.ambulant@hopitalvs.ch)



Oberwalliser Verein  
für Sterbe- und  
Trauerbegleitung

[info@sterbebegleitung-oberwallis.ch](mailto:info@sterbebegleitung-oberwallis.ch)

Oberwalliser Verein für Sterbe- und Trauerbegleitung  
Postfach 486  
3930 Visp

+41 79 719 33 11



Überlandstrasse 14  
3900 Brig

**Tel.: 027 604 35 42**

**Nachbarschaftshilfe KISS Region Goms**



E-Mail: [info@kiss-region-goms.ch](mailto:info@kiss-region-goms.ch)  
Tel.: 079 579 48 87



**Haus St. Theodul**  
Regionales Alters-, Wohn- und Pflegeheim

Fieschertalstrasse 24, 3984 Fiesch  
Telefon 027 970 14 00

[info@sttheodul-fiesch.ch](mailto:info@sttheodul-fiesch.ch) / [www.sttheodul-fiesch.ch](http://www.sttheodul-fiesch.ch)